

Presseinformation

14. August 2019

Verkehrssicherheit in Kritzendorf / Klosterneuburg erhöht

Verkehrsfreigabe der Ortsdurchfahrt erfolgt heute durch Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner

Die Ortsdurchfahrt von Kritzendorf (Stadtgemeinde Klosterneuburg) wurde zur Erhöhung der Verkehrssicherheit vom Amtshaus Kritzendorf (Hirschengasse) bis zum Vitusplatz neugestaltet. Heute, Mittwoch, um etwa 19 Uhr wird durch Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die Landesstraße L 118 im Zuge der Ortsdurchfahrt Kritzendorf offiziell für den Verkehr frei gegeben. Die Arbeiten führte die Firma Pittel + Brausewetter aus Tulln unter Totalsperre von Anfang Juni bis Mitte August durch. Die Gesamtbaukosten von rund 383.000 Euro werden vom Land Niederösterreich und der Stadtgemeinde Klosterneuburg getragen.

Auf Grund der aufgetretenen Risse in der Fahrbahn und weil Gehsteige nicht in ausreichender Breite vorhanden waren, entsprach die Landesstraße L 118 in diesem Bereich nicht mehr den heutigen Verkehrserfordernissen. Aus diesen Gründen haben der NÖ Straßendienst und die Stadtgemeinde Klosterneuburg eine Fahrbahnerneuerung sowie eine Verengung der L 118 mit Engstellenregelung durch eine elektronische Gegenverkehrsanzeige beschlossen und damit im betroffenen Bereich die Errichtung ausreichend breiter Gehsteige möglich gemacht.

Im Engstellenbereich wurde die gesamte Asphaltkonstruktion auf rund 100 Metern abgefräst und nach der Umgestaltung wurden eine 18 Zentimeter starke Tragschicht und eine vier Zentimeter starke Deckschicht eingebaut. Der restliche Bereich wurde vier Zentimeter abgefräst und anschließend mit einer vier Zentimeter starken bituminösen Deckschicht die neue Fahrbahn wiederhergestellt.

Die Engstelle im Zuge der Neugestaltung wird mit einer wechselweisen Regelung ausgestattet, die heute um 18 Uhr in Betrieb genommen und kontrolliert wird. Hauseinfahrten werden ebenfalls mit Info-Signalen ausgestattet. Aufgrund der Verkehrsfrequenzen in der Morgenspitzenzeit ist eine verkehrsabhängige Regelung der Grünzeiten erforderlich. Für eine Verhinderung von möglichen Stauerscheinungen mit der benachbarten Druckknopfanlage an der Kreuzung der L 118 mit dem Leander Köhlerweg sorgt eine elektronische Abstimmung mittels Sonden.

Presseinformation

Auf Grund von Forcierungsmaßnahmen durch den NÖ Straßendienst konnten die umfassenden Arbeiten in Kritzensdorf bereits diese Woche abgeschlossen werden, fast 2,5 Wochen früher als angekündigt. Konkret wurde am 12. August die Fahrbahn asphaltiert. Am 13. und 14. August erfolgten noch Restarbeiten wie Markierungsarbeiten und die Fertigstellung der elektrischen Anlage. Im Vorfeld des Projektes wurde von der Netz NÖ GmbH die Fernwärmeleitung für die Stadtgemeinde Klosterneuburg von Klosterneuburg kommend bis zum Amtshaus Kritzensdorf (Hirschengasse) weiter ausgebaut.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 0676/812 60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at.